



*Vier Großmeister aus
Russland, Ukraine,
Frankreich und
Tchechien eingeladen*

*Württembergischer
Meister wird Georg
Braun*

Sportkreispräsident Erich Hägele gratulierte den Verantwortlichen des Schachverbands Württemberg e.V. bei der Siegerehrung für das gelungene Sportevent und überreichte ein kleines Präsent. Bürgermeister Daniel Töpfer würde sich freuen, wenn das Schachfestival 2020 wieder in Weissach stattfinden würde.

Bericht Schachverband Württemberg e.V.:

In der alten Strickfabrik in Weissach wurden bei größter Hitze spannende Partien ausgetragen. Die alte Strickfabrik, ein modern renoviertes altes Backsteingebäude bot dank der Unterstützung der Stadt Weissach ideale Spielbedingungen für das Event. Eine Woche lang duellierten sich 72 Schachspieler aller Spielstärken in drei Turnieren des Württembergischen Schachfestivals. Dazu gehören das Internationale Meisterturnier, das Kandidatenturnier (KT) und ein offenes Turnier. Im Internationalen Meisterturnier (IMT) mit zehn Spielern wird der württembergische Meister ausgespielt, wozu auch die vier Großmeister eingeladen wurden.

Der russische Großmeister (GM) Evgeny Romanov gewann das IMT mit 8,5 aus 9, wobei er nur gegen den zweitplatzierten GM Yuri Solodovnichenko einen halben Punkt abgeben musste.

Württembergischer Meister wurde der FIDE-Meister (FM) Georg Braun vom SK Bebenhausen mit 5,5 Punkten. Mit dieser Leistung erspielte Georg Braun eine IM-Norm, seine Erste von Drei, um internationaler Meister (IM) zu werden. Dritter wurde der französische Großmeister Anthony Wirig mit sechs Punkten. In diesem Turnier qualifizierten sich FM Georg Braun und der internationale Meister (IM) Jaroslaw Krassowizkij (TSV Schönaich) für die nationalen Meisterschaften im kommenden Jahr in Magdeburg. Mit einem ELO-Schnitt von ca. 2400 ist das internationale Meisterturnier eine der stärksten Landesmeisterschaften in Deutschland.

Im KT gingen 26 aufstrebende Spieler – die Meister von Morgen – an den Start, um sich die 2 begehrten Aufstiegsplätze für das Meisterturnier 2020 zu erkämpfen. Sebastian Fischer (SF Deizisau) und Danny Yi (SF Kornwestheim) sicherten sich dies Plätze. Dritter wurde, nur mit einer knapp schlechteren Ratingleistung als Feinwertung, FM Gunnar Schnepf (SK Lauffen).

Im offenen Turnier spielten 36 Spieler im Alter zwischen Zwölf und 86 Jahren und zwischen 2248 und 1087 ELO-Zahl, über die die Spielstärke von Schachspielern definiert wird. Gewonnen hat der Kroatie Marko Rubil, vor Michael Hüttig (SC Erdmannhausen) und Moritz Reck (TSV Schönaich). Das offene Turnier ist offen für jeden Spieler und so spielten neben dem kroatischen Spieler auch badische Spieler bei einer württembergischen Meisterschaft.

Der Name Schachfestival spiegelt den Eventcharakter wider und bringt Spitzensport und Breitenschach in jeder Spielstärke zusammen. Die Livepartieübertragung und -kommentierung im Internet mit Kommentator FM Marc Lang gehörte genauso dazu wie eine Vereinskonzferenz in Kooperation mit der deutschen Schachjugend und deren Vorsitzenden Malte Ibs. Dies diente dem Erfahrungsaustausch mit den Vereinen, um neue Ideen und Anregungen zu bekommen. Der begleitende Problemlösewettbewerb mit einfachen und schwierigen spannenden Partien stellte auch die Meister vor Herausforderungen, wenn auch nur kurz. Der Bürgermeister von Weissach, Daniel Töpfer, selbst leidenschaftlicher Schachspieler und Schiedsrichter, unterstützte die Veranstaltung sehr und würde sich freuen, wenn das Schachfestival 2020 wieder in Weissach stattfinden würde.

Bilder, Tabellen und Ergebnisse gibt es hier: https://wem.svw.info/wem_19/